

Völkische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

1919 Nr. 53

Jahrgang 212

Abend-Ausgabe
Mittwoch, 29. Januar

Anzeigenpreis: ...
Gehaltsstelle Berlin: ...

Offiziere und Kommandogebote

Der Deutsche Offiziers-Bund hielt in Berlin eine ...
Die Offiziere erhalten am linken ...

Die Stellung der bayerischen Offiziere

München, 28. Januar.
Die Frage der weiteren Stellung der bayerischen Offiziere ...

Das neue Staatenhaus

Preußen erhält 19 Stimmen.
Der Inhalt der neuen Verfassung wird nunmehr ...

Das preussische Ministerium des Innern soll sich ...
Das Kabinet der Reichsbeauftragten hat gestern ...

Sinanzverträgen in Weimar

In Weimar traten heute die Leiter der einzelstaatlichen ...
Zur Hauptsache werden die Minister sich mit der Ein-

gehend, die Einkommensteuer den Einzelstaaten zu überlassen.
Mit der Frage, ob die einzelstaatlichen Eisenbahnen an das ...

Wahlen in Thüringen

Bei der Landtagswahl in Schwarzburg-Sondershausen ...
Unabhängigen 33 970 Stimmen
Dtsch. demokratische Volkspartei 6 241

Die bisherigen Wahlergebnisse

Wahlkreise	Probanne	Demokraten	Sozialdemokraten	Unabhäng.	Deutsche Volkspartei	Christl. Volkspartei	Evangelik.	Andere
1. Thüringen	27	4	10	—	—	—	—	—
2. Thüringen	17	2	6	—	—	—	—	—
3. Stadt Berlin	21	3	8	—	—	—	—	—
4. Siedham 1-9	15	3	6	—	—	—	—	—
5. Weimar 10	13	3	6	—	—	—	—	—
6. Ha.-Bez. Frankfurt a. O.	17	3	7	—	—	—	—	—
7. Weimern	19	3	7	—	—	—	—	—
8. Saale	23	3	9	—	—	—	—	—
9. Ha.-Bez. Merlau	21	2	9	—	—	—	—	—
10. Ha.-Bez. Eppeln	21	1	7	—	—	—	—	—
11. Ha.-Bez. Wernig	12	3	6	—	—	—	—	—
12. Ha.-Bez. Müllers u. Linden	12	3	7	—	—	—	—	—
13. Ha.-Bez. Meiningen und Mühlh.	19	3	8	—	—	—	—	—
14. Schleismühlstein	16	5	8	—	—	—	—	—
15. Ha.-Bez. Arnim-Stadt u. Demarin	11	3	3	—	—	—	—	—
16. Ha.-Bez. Sommer, Silberstein und Mühlberg	19	1	9	—	—	—	—	—
17. Ha.-Bez. Müllers u. Linden	18	1	5	—	—	—	—	—
18. Ha.-Bez. Arnim	24	3	10	—	—	—	—	—
19. Von Jellen-Rathaus, ohne Schaumburg u. Schönnberg, weiter Kreis Weimar	22	5	9	—	—	—	—	—
20. Ha.-Bez. Arnim und Varnhagen	19	2	7	—	—	—	—	—
21. Ha.-Bez. Arnim u. Varnhagen	18	2	4	—	—	—	—	—
22. Dillstedt 1-5	18	1	5	—	—	—	—	—
23. Dillstedt 6-12	10	1	4	—	—	—	—	—
Zusammen	401	62	144	—	—	—	—	—

Demnach sind bisher gewählt:
Demokraten 62
Christl. Volkspartei 144
Unabhängige 24
Deutsche Volkspartei 17
Evangelische Volkspartei 40
Evangelik. 87
Andere und Einzelwähler 5
Zusammen 379

Deutsch-Oesterreichs Anschlag

Die Wiener „N. F. Z.“ meldet: Die deutsche Nationalversammlung wird in Weimar prüfen, ob sie den Anschlag Deutsch-Oesterreichs an Deutschland während der Friedenskonferenz oder erst nach Unterzeichnung des Friedensvertrages ansprechen soll.
Die Württembergischen Landesbeauftragten sind bereit in den amtlichen Stellen geprüft.

Württembergischer Einspruch

Stuttgart, 28. Januar.
In der Sitzung der württembergischen Landesversammlung gab der Minister des Innern folgenden Bescheid der provisorischen Regierung zum Reichsverfassungsentwurf bekannt: Eine Verfassung des Reiches können wir ab. Wir halten daran fest, daß der Charakter der Bundesstaaten im wesentlichen erhalten bleibt, und sind weiter der Ansicht, daß Bescheidungen, wie sie im § 12 der Reichsverfassung niedergelegt sind, nicht ohne Zustimmung der Bundesstaaten in die Reichsverfassung aufgenommen werden können.
Wir gehen davon aus, daß der Bestand Preußens im wesentlichen erhalten bleibt. Sollte eine Forderung zu eintreten, so würde das nach unserer Auffassung die Bildung einer getrennten Reichsverwaltung bedeuten, was mit dem Ende der Bundesstaaten gleichbedeutend wäre und sie zu Selbstverwaltungskörpern herabwürden würde. Ein Beitritt dieses Landes würde zum Verfall des Reiches führen, dessen Einheit allein durch eine föderale Verfassung bewahrt werden kann.

Reichsverfassung — Vereinsstatuten

Auf den Schlussatzern und im Vollverein sind auf jeden Gebiet inaktiv tätig, auf dem kein Mitglied ...
Auf den Schlussatzern und im Vollverein sind auf jeden Gebiet inaktiv tätig, auf dem kein Mitglied ...

Der Reichsverfassung und der Nationalversammlung ...
Der Reichsverfassung und der Nationalversammlung ...

Die alte deutsche Nationalität und Diebstahl ...
Die alte deutsche Nationalität und Diebstahl ...

Die alte deutsche Nationalität und Diebstahl ...
Die alte deutsche Nationalität und Diebstahl ...

Die alte deutsche Nationalität und Diebstahl ...
Die alte deutsche Nationalität und Diebstahl ...

Die alte deutsche Nationalität und Diebstahl ...
Die alte deutsche Nationalität und Diebstahl ...



Stellen-Angebote

**Veterinäre,
Grenzschutz Ost**

Wer bereit sind, sich für den Grenzschutz Ost zu verpflichten, wollen sich baldmöglichst melden beim Generaloberveterinär Brose, Kreisveterinär des IV. A.-K. Magdeburg, Generalkommando IV. A.-K., Büchel-Spooelstraße, Südstadt, Zimmer 22.

Suche
für 600 Mk. große intensive Rübenernte, aus besserer Familie, nicht unter 25 Jahren, am 1. März, event. später, (bester vorz.) streng sol. Bewerber, sich in schriftlicher Beschreibung, wozu selbstgeleit. Lebenslauf, Gesundheits- und Gehaltsanfrage, einbinden. Nur nachweisliche Referenzen. Tägliches und Abends. 12.00 Uhr. Vork. Büroaufseher, Timplin, Stat. Landbüro an der Straße Raumburg - Aena.

Preßmeister

zur Bedienung von Ballen- und Pressen zum sofortigen Eintritt gesucht. Schriftliche Angebote mit Gehaltsansprüchen an
F. P. W. 1. Berlin W. 8, Charlottenstraße 58.

Älteren Mann für Hofarbeiten
freier Wohnung und Kost. Aufschreiben erbitte
Müsch. Toran a. S.

Ein Aufseher
mit ca. 20 Leuten wird sofort angefordert. Schriftliche Angebote mit Gehaltsansprüchen erbitte
Gutsverwaltung Bergarkwitz, Post Oerzarietich (Kreis Querfurt).

Zücht. Schäfer
ab 1. April gesucht, eigene Schafhaltung nicht zwingend.
Rittergut Bendeleben a. Krfth.

Wirtschaftlerin
für 15. März oder 1. April evtl. auch früher in der Gutsverwaltung, zuverlässige, tüchtige Wirtschaftlerin, wozu selbstgeleit. Referenzen, wozu selbstgeleit. Gehaltsanfrage, einbinden. Nur nachweisliche Referenzen. Tägliches und Abends. 12.00 Uhr. Vork. Büroaufseher, Timplin, Stat. Landbüro an der Straße Raumburg - Aena.

Wirtschaftlerin
für 15. März oder 1. April evtl. auch früher in der Gutsverwaltung, zuverlässige, tüchtige Wirtschaftlerin, wozu selbstgeleit. Referenzen, wozu selbstgeleit. Gehaltsanfrage, einbinden. Nur nachweisliche Referenzen. Tägliches und Abends. 12.00 Uhr. Vork. Büroaufseher, Timplin, Stat. Landbüro an der Straße Raumburg - Aena.

Schrling
für 15. März oder 1. April evtl. auch früher in der Gutsverwaltung, zuverlässige, tüchtige Wirtschaftlerin, wozu selbstgeleit. Referenzen, wozu selbstgeleit. Gehaltsanfrage, einbinden. Nur nachweisliche Referenzen. Tägliches und Abends. 12.00 Uhr. Vork. Büroaufseher, Timplin, Stat. Landbüro an der Straße Raumburg - Aena.

ältere Stütze
wird für 15. März oder 1. April evtl. auch früher in der Gutsverwaltung, zuverlässige, tüchtige Wirtschaftlerin, wozu selbstgeleit. Referenzen, wozu selbstgeleit. Gehaltsanfrage, einbinden. Nur nachweisliche Referenzen. Tägliches und Abends. 12.00 Uhr. Vork. Büroaufseher, Timplin, Stat. Landbüro an der Straße Raumburg - Aena.

Mädchen
für 15. März oder 1. April evtl. auch früher in der Gutsverwaltung, zuverlässige, tüchtige Wirtschaftlerin, wozu selbstgeleit. Referenzen, wozu selbstgeleit. Gehaltsanfrage, einbinden. Nur nachweisliche Referenzen. Tägliches und Abends. 12.00 Uhr. Vork. Büroaufseher, Timplin, Stat. Landbüro an der Straße Raumburg - Aena.

Stellen-Gesuche
Garde - Feld - Attillier - Offizier, 33 Jahre, 1,81 groß, kräftig, evtl., nicht unversiegend, sucht, aus dem Felde zurück, evtl., mittelgroßem Gute als Familienaufsicht. Stelle als

Eleve.
Bewerber, 18 Jahre, groß und kräftig, verheiratet, sucht, für 1. März, evtl., auch früher, in der Gutsverwaltung, zuverlässige, tüchtige Wirtschaftlerin, wozu selbstgeleit. Referenzen, wozu selbstgeleit. Gehaltsanfrage, einbinden. Nur nachweisliche Referenzen. Tägliches und Abends. 12.00 Uhr. Vork. Büroaufseher, Timplin, Stat. Landbüro an der Straße Raumburg - Aena.

Stellung in einer Wirtschaft
wird für 15. März oder 1. April evtl. auch früher in der Gutsverwaltung, zuverlässige, tüchtige Wirtschaftlerin, wozu selbstgeleit. Referenzen, wozu selbstgeleit. Gehaltsanfrage, einbinden. Nur nachweisliche Referenzen. Tägliches und Abends. 12.00 Uhr. Vork. Büroaufseher, Timplin, Stat. Landbüro an der Straße Raumburg - Aena.

Wartnergehilfe
wird für 15. März oder 1. April evtl. auch früher in der Gutsverwaltung, zuverlässige, tüchtige Wirtschaftlerin, wozu selbstgeleit. Referenzen, wozu selbstgeleit. Gehaltsanfrage, einbinden. Nur nachweisliche Referenzen. Tägliches und Abends. 12.00 Uhr. Vork. Büroaufseher, Timplin, Stat. Landbüro an der Straße Raumburg - Aena.

Wirtschaftlerin
wird für 15. März oder 1. April evtl. auch früher in der Gutsverwaltung, zuverlässige, tüchtige Wirtschaftlerin, wozu selbstgeleit. Referenzen, wozu selbstgeleit. Gehaltsanfrage, einbinden. Nur nachweisliche Referenzen. Tägliches und Abends. 12.00 Uhr. Vork. Büroaufseher, Timplin, Stat. Landbüro an der Straße Raumburg - Aena.

Achtung!

**Auto-Zentrale
Erich Riemann,
Halle a. S.
Telephon 3709 und 1605.**

Auto-Verleihung
für Tag und Nacht und auf jede Entfernung mit erstklassig ausgestatteten Luxuswagen für Hochzeiten, Kindtaufen und Visiten etc. etc.
Spezialität: Fernfahrten.

Befanntmachung
betreffend Höchstpreise für Eisen, Stahl und Walzensinter.

Die auf Grund des Erlasses des Kriegsministeriums, Kriegsamt vom 18. Juni 1917 Nr. 248 6, 17, 8. M. A. erlassenen Bekanntmachungen der Militär-befehlshaber, betreffend Höchstpreise für Eisen und Stahl (Schrott und Rohstahl, Halbzeug und Erzeugnisse aus Eisen und Stahl gegalzt oder gezogen) sowie die Bekanntmachung betreffend Höchstpreise für Walzensinter Nr. E. 750 8, 18, 8. M. A. vom 10. August 1918 treten mit Wirkung ab 1. Januar 1919 außer Kraft. Durch diese Aufhebung wird die Wirksamkeit von Verträgen, die zur Zeit des Bestehens der festgesetzten Höchstpreise abgeschlossen worden sind, nicht berührt. Ist in solchen Verträgen der Preis durch den jeweils zur Zeit der Lieferung geltenden Höchstpreis bestimmt, so tritt an die Stelle des Höchstpreises der zur Zeit der Lieferung angemessene Preis. Für Lieferungen, die zum Zwecke der Ausbesserung von Vorarbeiten im Sinne der Verordnung des Reichsamts für die wirtschaftliche Demobilisierung Nr. II 190/18, D. M. A. vom 21. November 1918 auszuführen sind, dürfen keine höheren Preise gefordert oder gezahlt werden als die im letzten Vierteljahr 1918 gültigen Höchstpreise.
Berlin, den 5. Januar 1919.
Kriegs-Rohstoff-Abteilung.
Wolffhügel.

Schürzen

schwarz, weiss, farbig, moderne, waschechte Muster.
H. Schnee Nachf.
A. & F. Ebermann,
Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

Suche für 2 junge Landwirte
welche etwa 2 Jahre in meinen Wirtschaften gelernt haben und die ich als zuverlässige, fleißig und tüchtig in wirtschaftlichen Dingen mitbehalten zu empfangen in meinem Wirtschaften mit 11 Anlagenarbeit, Gehaltsanfrage, einbinden. Nur nachweisliche Referenzen. Tägliches und Abends. 12.00 Uhr. Vork. Büroaufseher, Timplin, Stat. Landbüro an der Straße Raumburg - Aena.

Miet-Gesuche

Sobald Verhältnisse nach Wirtschafsstelle dem, der mir zum 1. April evtl. später eine

4-6-Zimmer-Wohnung
in neuem, einrichteten Haus, in der Mitte - vermietet. Gehaltsanfrage, einbinden. Nur nachweisliche Referenzen. Tägliches und Abends. 12.00 Uhr. Vork. Büroaufseher, Timplin, Stat. Landbüro an der Straße Raumburg - Aena.

Zimmer
in der Mitte - vermietet. Gehaltsanfrage, einbinden. Nur nachweisliche Referenzen. Tägliches und Abends. 12.00 Uhr. Vork. Büroaufseher, Timplin, Stat. Landbüro an der Straße Raumburg - Aena.

Verkäufe
Das Hausgrundstück Wuchererstr. 18 ist zum Verkauf zu verkaufen. Näheres im Wuchererstr. 5, Baumlehner Fabrik.

Möbelverkauf
Wuchererstr. 26, III 1.

Wegen Todesfall Möbel zu verkaufen
ebenfalls ein Einrichtungs-Möbelverkauf, Wuchererstr. 54, P.

Kochherde
in allen Größen
F. Lindenhahn
Königsstraße 8.

Elektrische Licht- und Kraft-Anlagen
führt aus
Ernst Vieweg, Gelststr. 48.
Grosse Ausstellung von Beleuchtungskörpern.

Schürzenkel-Fabrikanten!
Zum Anschauen für Schürzenkel liefern ich preiswert alle Qualitäten

Eisengarn-Ersatzmaterialien
Otto Rasch,
Band- und Maschinenfabrik,
Kunzebrunn i. C. und Bärenstein (Bez. Chemnitz).

Kaufgesuche
Motorrad
möglichst mit Verlesung, zu kaufen gesucht. Off. evtl. 15. G. 621 an Rudolf Mosse, Verlesungstr. 4.

Al. Sauts
mit Garten od. etwas Feld zu kaufen gesucht. Off. evtl. Haak, Radewell 6, Ammenborn, Talstraße 6.

Smoking
zu verkaufen für mittlere Figur zu kaufen gesucht. Off. evtl. 15. G. 621 an Rudolf Mosse, Verlesungstr. 4.

Speisezimmer Herrenzimmer Damenzimmer Schatzzimmer Küchen
grosse Auswahl in einfacher bis ganz reicher Ausführung.
Möbelabrik
Albert Martie Nachf.
Inh. Richard Ziemer,
Halle a. S., Alter Markt 2.

Reinigen, Umsetzen u. reparieren sämtl. Oefen
führt sachgemäß aus. Nachschlager für neue Oefen.
Friedrich Radloff,
Töpfermeister, Alter Markt 18.

Preiswert u. gut kaufen Sie sämtliche Unterzeuge - Strumpfwaren
in dem ersten Spezialgeschäft
H. Schnee Nachf.,
Gr. Steinstr. 84, Geogr. 1888.

Mehrere Autogaranen
evtl. mit einer Wohnung zu vermieten. Zu noch in Bau. können während der Bauzeit vermietet werden. Gute Einricht. Tag und Nacht frei. Näheres
W. Geppert, Ebermannstr. 40 a.

H. Schnee Nachf.
A. & F. Ebermann,
Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

Was ist Stopp-Kapok?
für Mäntel, Jacken, Sport.

Diese Broschüre ist gegen Dopp. Einzahlung von nur 100 Mark abzugeben. Bitte sich zu beziehen vom Verlag Otto Thiele Halle - Saale.

Landwirtschaftl. Register
sicher 1000 Scheinata, Preiswert mit Vorlagen
haben können. Verlangen
J. Zochisch, Gr. Steinstr. 84.

Vermietungen
Gr. Garten m. Kadentz
evtl. mit einer Wohnung zu vermieten. Zu noch in Bau. können während der Bauzeit vermietet werden. Gute Einricht. Tag und Nacht frei. Näheres
W. Geppert, Ebermannstr. 40 a.

Walhalla-
Operetten-Theater.
Punktl. 7 1/2 Uhr:
Inkognito.
Operette von Kud. Nelson.
Kasse 10-12, u. 4-8.

Aparte
Krawatten
in allen Formen.
Handschuhe
in Leder, Seide, Stoff.
Hüte, Schirme, Stöcke.
Endwell-Pedanzträger.
Gold- u. Damen-Taschen.
Plättwäsche wird zu
Dauerwäsche
präpariert.
G. Liebermann,
Geiststrasse 42.

Stadt-Theater
Donnerstag, 30. Jan. 1919
Abend 9 Uhr
Nur ein Traum
Schauspiel von S. Schmidt
Freitag
Über unsere Kraft II

Gebr. Bethmann
Werkstätten
für Wohnungskunst
Halle a. d. S.
Große Steinstraße 79-80.

Kunstgewebe
Stolle, Teppiche, Gardinen.

Zoo.
Donnerstag, 30. Jan.,
abends 7 Uhr
Großes Extra-
Militärkonzert
(Ehrenmusik)
ausgeführt vom
selbstigen Trompeten-
korps des 1. Inf.-Reg.
Hr. Regent, Nr. 75
zur Feier des 25jähr.
Dienstjubiläum des
Ehrenmusikleiters
Karl Steuer
und Leitung des Jubilars.
Eintrittspreise 1, 50 f. für
die Herren. Abonnement
aufgehoben.

Welche
Eine oder zwei ist gemittelt.
3 jungen Soldaten stonacker
auf zu lernen? Näheres
erfragen bei
Blanz Chemnitz,
No. 14 (Erdbeutenfomp.).

Thalassio.
Dienstag, 4. Februar, abends 7 1/2 Uhr
Tanzspiele von
Ruth Schwarzkopf
Tänze nach Schubert, Korngold, Mozart,
Marchetti, Chopin, Hartung, Liszt.
Görlach-Orchester. Ritter-Flügel.
Karten Mk. 4.10, 3.10, 2.10, 1.05 bei Hehr, Helbig.

: Reichshof :
Alte Promenade 6 :: Alte Promenade 6.
Donnerstag, 30. Jan. 7 Uhr
4. Sonderabend.
Klassische Opern-Musik.

Kantorowicz - Diele
obere Leipziger Straße 52
Donnerstag, den 30. Januar 1919

5 Uhr-TEE
TEE-Gebäck :: Torte

Ab Freitag, den 31. Januar 1919

Alte Promenade 11a.

Fernruf 5738.



Das neue
Monumental-
Filmwerk
Eine Kunstschöpfung
von unvergleichlicher
Schönheit.

CARMINA

Grosses dramatisches Schauspiel
mit spanischen Originalstärkungen in 6 Akten.

Pola Negri
Harry Liedtke

Morgen letzter Tag: „Die Favoritin des Thronfolgers“.

Ab Freitag, den 31. Januar 1919
Leipzigerstrasse 88 Fernruf
1224



Morgen
letzter Tag
Erna Morena
in
„**Colomba**“

Henny Porten
in:
**„Die Dame, der Teufel
und die Probiermamsell“**
Eine teufliche Komödie in 4 Akten.

Bekanntmachung.

Nr. F. R. 880/19. 18. R. N.

Im Auftrage des Reichsamts für die wirtschaftliche Demobilisierung wird folgendes angeordnet:

Artikel I.

Im dem durch die Nachtragsbekanntmachung Nr. W. M. 57/10. 18. R. N. vom 1. Oktober 1918 abgeänderten § 2 der Bekanntmachung Nr. W. M. 57/4. 16. R. N. N., betreffend Behandlung von tierischen und pflanzlichen Spinnstoffen (Wolle, Baumwolle, Glas, Kamie, Hanf, Jute, Seide) und daraus hergestellten Garnen und Stoffen vom 31. Mai 1916 fallen in Gruppe 3 A die Worte: „und der Nachtragsbekanntmachung Nr. W. H. 3000/6. 18. R. N. vom 29. Juni 1918“

Artikel II.

Diese Bekanntmachung tritt am 5. Januar 1919 in Kraft.
Berlin, den 5. Januar 1919.

Kriegs-Rohstoff-Abteilung.

Wolfbüchel.

Bekanntmachung

Nr. F. R. 835/11. 18. R. N. N.

Im Auftrage des Reichsamts für die wirtschaftliche Demobilisierung wird folgendes angeordnet:

Artikel I.

Die Bekanntmachung Nr. H. I. 50/6. 17. R. N. N., betreffend Versorgung des Heeres mit Nadelstichtheil, vom 31. August 1917

tritt außer Kraft.

Artikel II.

Diese Bekanntmachung tritt am 5. Januar 1919 in Kraft.
Berlin, den 5. Januar 1919.

Kriegs-Rohstoff-Abteilung.

Wolfbüchel.

Bekanntmachung

Nr. F. R. 170/1. 19. R. N. N.

Im Auftrage des Reichsamts für die wirtschaftliche Demobilisierung wird folgendes angeordnet:

Artikel I.

Die Bekanntmachung Nr. L. 999/10. 18. R. N. N., betreffend Beschaffung, Beschäftigung, Melde- und Verkaufspflicht für Federabfälle vom 19. Oktober 1918 tritt bis zum 31. März 1919 außer Kraft.

Artikel II.

Diese Bekanntmachung tritt am 10. Januar 1919 in Kraft.
Berlin, den 10. Januar 1919.

Kriegs-Rohstoff-Abteilung.

Wolfbüchel.

Literarische Vorträge
in
3 Abteilungen.
1. Monat: Skizzen.
2. Monat: Romane.
3. Monat: Moderne Dichter.
Beginn 4. Februar.
Anmeldungen an
G. Stange, Schriftf.
S. 4.
Eingang an der Hauptstadt.
Telephon 2507.

Apollo-Theater.
Täglich 7 Uhr 15 Min.
Polnische
Wirtschaft
Operette in 3 Akten v. J. G. Müller
F. Müller u. Dir. Max Müller
Vorverkauf 10-12 u. 4-8
Sonntags ununterbrochen.

Hüte
zum Umpressen, Färben u. Umarbeiten
nach den neuesten Formen
nehmen schon jetzt an
Petzsche & Oelkers
Telephon 2857. Leipzigerstrasse 14.

Sprechstunden bis 1. April
nur 11-1 Uhr.
Dr. Graevinghoff,
Kinderarzt, Martinsberg 15.

Sparheizplatten
auf die glühenden Kohlen zu legen, erzielen bis
40% Heizersparnis. Stück 2,80 m Größe
Th. Storz, Leipzigerstrasse 83 11
M. Funke, Weitznerstrasse 34 I
M. Kopsch, Mühlweg 29 E
sowie in Niederleben bei
Paul Heydenreich, Fernruf Halle 684

Pfund-Anleihen.
An- und Verkauf von Süden und Nordost.
Argentinier - Brasilianer - Chilenen,
Süden - Rumänen - Russen u. a.
E. Calmann, Hamburg.

Wissenschaftlicher Vortrag
von **Frl. Dr. A. Gosche**
**„Die Frau als
Staatsbürgerin“**
mit **Wissenschaftlicher**
Vortrag, 30. Januar, abends
7 1/2 Uhr. Gemeindefest-
saal, 11. Männer
und Frauen sind eingeladen.
Eintritt 20 Pf. **Bevölkerung:**
Wissenschaftliche Ber-
echnungen, soziale Ber-
echnungen, Geben, Anbau,
Erzeugung, Familie, und der
Kreis der Männergebäude
des oberen Bezirks der
Vereinsgemeinde (Vorort
von Sverdr).

Dr. Narangs Anst.
Abendkurse
von 8 bis 10 Uhr

Möbel
sind
nicht knapp!
Zu zwanzigerlei Bestim-
mungen der großen Vor-
räte ladet er. Die
Möbelfabrik
K. Hauptmann,
Cl. Ulrichstr. 31
ca. 200 Musterzimmer

Die glückliche Geburt eines gesunden
Töchterchens
beehren sich anzukündigen
Rechtsanwalt Dr. Strasser
und **Frau Margarete Strasser.**
Eisleben (Funkstr. 5), d. 27. Januar 1919.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben
Enkelchens, möchten wir auf diesem Wege
allen denen, die ihn zur letzten Ruhe be-
gleiteten und seinen Sarg so reich mit
Blumen schmückten, unseren innigsten Dank
ausprechen.
Besonders sei dem Männergesangsverein an
Oskar für den schönen Grabsatz, dem
Verein „Eintracht“, den Besamen und Ar-
gestellungen der Elektrischen Ueberlandzentrale
Sankt-Kreis-Bitterfeld und seinen Arbeit-
kollegen für die in liebevoller Weise zuge-
dachten Kranzspenden herzlich gedankt.
Dank auch dem Herrn Superintendenten
Guentz für die tröstenden Worte im
Hause und am Grabe.
Werben, den 27. Januar 1919.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen
Frau Marie Laerm
nebst Kindern.

Halle und Umgebung

Dalle, 28. Januar

Änderung der Polizeizeitung

Die Polizeiverwaltung gibt folgenden eine Bekanntmachung in bezug auf die Polizeizeitung neu geregelt wird. Geschäftliche Briefe müssen von jetzt an erst um 10 1/2 Uhr abends eingehen...

Radfahrable Werbung beantragt, dort von Eltern als eine Mitteilnahme einzurichten.

Wenn es die Lehrerbarkeit erst meist mit ihrer Förderung, jedem Kinde die Ausbildung zu ermöglichen, auf die es seiner Vorsehung nach ein Recht hat, dann kann sie gar nicht bezweifelt sein, daß in der gemeinsamen Grundschule noch einem oder zwei Jahren die Kinder, die bisher begabt sind, ausgebildet und in besondere Klassen aufgenommen werden.

Die Nahrungsmittelversorgung in Halle

Der Verkauf von Mehl erfolgt am Donnerstag, den 28. Januar 1919, im öffentlichen Verkauf, 8 Uhr abends, im Saal des Friedrichsberges, Beckenhofstraße 12, und in der Verkaufsstelle der Nienburger Mühle...

Eintrittsschule und Mittelschule

Unter dieser Aufsicht wird in Nr. 88 der Halleschen Zeitung ein Artikel veröffentlicht, nach dem der hiesige Belehren die Beteiligung aller Stadtschulen (sowohl der Vor- und Mittelschulen) neben der Einführung einer mindestens vierjährigen gemeinsamen Grundschule für die Kinder fordert.

Konferenzverberrein. Am heutigen Mittwoch, den 28. Januar, abends 8 Uhr punktlich, findet im „Goldenen Schiffchen“ die Große allstädtische Sitzung statt...

— Zur Ermittlung des Ergebnisses der Wahl am 28. d. M. wird um 9 Uhr zu einer öffentlichen Sitzung in dem Sitzungssaal des Kreisgerichtsgebäudes in Weesefeldung zusammengetreten.

Glätte, die allzu oft ein Ausgleiten der des Bettes kommen können, ist eine Verletzung und eine Spätschicksaligkeit des Schlafers, die zur Folge hat, wenn der Letztere seiner Pflicht, sich zu hüten, nur seinem Gange nicht nachgegeben hat.

— Strohschindler. In den letzten Tagen hat sich ein unbekannter, etwa 30-jähriger schlesischer Mann mit doppeltem, sehr bloßem Gesicht durch Einrollung von 800 Stroh auf den Namen Rax Anhalt bei dem hiesigen Bauhaupte Reinhold Gieseler ein Bauauftrag eintrudeln lassen.

— Große Diebstahl - rote Geldnoten. In der Nacht vom 28. Januar ist in ein Jagiergehäuse in der Großen Ulrichstraße eingebrochen worden. Die bisher unbekannte Diebe haben große Mengen Zigarren und Zigaretten erbeutet.

— Strohstecher. Heute Mittwoch geht Hühner Oer Der arme Heinrich in Szene. Donnerstag wird das Lustspiel Nur ein Traum von Volker Schmidt unter der Regie von Adolf Frey zum ersten Male gegeben.

Weißer Zähne

erzielen Sie mit einem auch kleinen Gebrauche d. herrlich erfrischenden Zahnpulvers Vorzüglich Vorkaufmittel bei Parodontitis, Zahnschmerzen, Zahnfleischentzündungen, Zahnlücken, Zahnschmerzen, Zahnlücken, Zahnschmerzen, Zahnlücken...

Der Stadtrat hat die Stadtverordneten ermächtigt, den Stadtschulrat mit der Einführung einer mindestens vierjährigen gemeinsamen Grundschule für die Kinder in Halle zu betrauen.

Die Ermächtigung von § 11. Die in der Schulgesetzgebung von 2. Januar 1919 enthaltene Ermächtigung des Stadtschulrates von § 11. Die in der Schulgesetzgebung von 2. Januar 1919 enthaltene Ermächtigung des Stadtschulrates von § 11.

Beilage zu Nr. 53 der Halleschen Zeitung. Antiseptische Bekannntmachungen für den Winter. Antiseptische Bekannntmachungen für den Winter. Antiseptische Bekannntmachungen für den Winter.

Bekannntmachung. Die Stadtschulverwaltung hat beschlossen, die Stadtschulverwaltung hat beschlossen, die Stadtschulverwaltung hat beschlossen, die Stadtschulverwaltung hat beschlossen.

Bekannntmachung. Die Stadtschulverwaltung hat beschlossen, die Stadtschulverwaltung hat beschlossen, die Stadtschulverwaltung hat beschlossen, die Stadtschulverwaltung hat beschlossen.



Ämliche Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Auordnung über die Verkaufsregelung bedarfs- pflichtiger Schuhwaren für die Stadt Halle.

Auf Grund der Bundesgesetzverordnung über die Erziehung von Preisprüfungsstellen und die Preisregulierungsregelung vom 23. September und 4. November 1915 (R.G.B. S. 697, 726) und vom 6. Juli 1916 (R.G.B. S. 673) wird mit Zustimmung der Regierung in Verbindung und der Reichsleitung für Schuhver- losung für die Stadt Halle folgendes angeordnet:

1. Die Verkaufsregelung umfasst sämtliche bedarfs- pflichtige Schuhwaren, d. h. neues Schuhwerk, dessen Sohle min- destens in Geleat oder in der Röhrensohle ganz aus Leder be- steht, auch wenn die Sohle mit Gummiunterlage oder mit Gummifäden aus Erbsenflöhen (s. d. aus Holz) besetzt ist.
2. Die Abgabe und Entnahme des in § 1 genannten Schuhwerks ist nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen nur in der Reihenfolge zulässig, in welcher die Anhaber von Schuhbedarfsstellen in Bestell-Listen (vergl. § 4) eingetragen sind.
3. Die Anhaber eines öffentlichen Schuhbedarfsstellen sind ohne Rücksicht auf ihren Wohnsitz berechtigt, bei einem Schuh- warenhändler oder Schuhmacher nach ihrer Wahl die Entziehung in die Bestell-Liste zu fordern. Dem Magistrat bleibt es jedoch vorbehalten, durch jeweilige Bekanntmachung anzuordnen, daß nur bis zu einem bestimmten Tage ausgetretenen Schuh- bedarfsstellen auf Entziehung in die Bestell-Liste für fertige Schuhwaren zugelassen werden. Mit der Bestätigung ist der Schuhbedarfsstellen abzuklären und bei Bestellung fertiger Schuhwerks gleichzeitig Art und Größe des gewünschten Schuh- werks anzugeben.
- Der Antrag auf Entziehung in die Bestell-Liste ist per- sönlich zu stellen, für auswärtige Besteller ist ein schriftlicher An- trag zulässig.
4. Die eingehenden Bestellungen sind in der Reihenfolge ihres Eintrags fortlaufend in die Bestell-Liste mit Linie oder Interlinie einzutragen. Betriebe, in denen sowohl fertige Schuhwaren verkauft werden wie Schuhmacherwerk angefertigt wird, können zwei getrennte Bestell-Listen zu führen.
5. Die Bestell-Listen sind nachstehend folgenden Inhalts zu bezeichnen: 1. Reutende Nummer und 2. Tag des Eintrags der Bestellung, 3. Name, Adresse und Wohnung des Bestellers, 4. Art und Größe des gewünschten Schuhwerks, 5. Tag der Be- nachrichtigung, 6. Tag der Ausständigung des Schuhwerks, 7. Be- merkungen.
6. Bei der Bestellung angegebener Schuhbedarfs- stellen sind mit der Angabe des Tages des Eintrags und der fortlaufenden Nummer der Entziehung in die Bestell-Liste zu versehen, in fortlaufender Reihenfolge zu ordnen und logisch anzuordnen. Sie haben für das betreffende Geschäft geiltlich unerschöpfliche Gültigkeit.
7. Dem Besteller ist bei schriftlicher Bestellung der Eintrag des Schuhbedarfsstellen unter Angabe der fortlaufenden Nummer und des Tages der Entziehung in die Bestell-Liste zu bestätigen.
8. Die Verkäufer fertiger Schuhwaren haben nach Ein- gang der Ware so viele Besteller in der Reihenfolge der Ein- tragsnummern schriftlich zu benachrichtigen, wie aus der Entziehung seiner Benachrichtigung der verlassenen Schuld und Größe vor- ausichtlich berichtigt werden können. Bei der Benachrichtigung

9. Die Benachrichtigung ist dem Besteller durch den Verkäufer innerhalb eines Monats zu empfangen zu nehmen ist, worin eine die Bestellung als zurückgenommen gilt. Gegen Abgabe der Benachrichtigungssumme und Vorlage des Personalausweises kann der Besteller beim Besteller in der Benachrichtigungssumme getrennten Schuhwarenänderungen innerhalb der angegebenen Frist schriftlich einreichen werden.
10. Die Bestellungen von Schuhwaren sind nach Maßgabe der verfügbaren Bestände in der Reihenfolge der Enttragsnummern auszuführen. Bei der Bestellung ist außer der Angabe des Schuhbedarfsstellen des Personalausweises vorzulegen. Der Besteller ist von der Bestätigung des Schuhwerks schriftlich zu benach-richtigen. Er kann das Schuhwerk gegen Abgabe der Be- nachrichtigungssumme erwerben.
11. Der Besteller fertiger Schuhwaren kann jederzeit die Entziehung der Entziehung in der Bestell-Liste während in diesem Fall ist ihm der Schuhbedarfsstellen mit einem entsprechen- den Vermerk über die Entziehung zurückzugeben.
12. Der Besteller fertiger Schuhwaren die Annahme des Schuhwerks ab, obwohl ihm solches in der gewünschten Art und Größe angeboten wird, so ist die Bestätigung als zurückgenommen anzusehen, die Entziehung in der Bestell-Liste ist freizulassen und der Schuhbedarfsstellen mit dem entsprechenden Vermerk über die Entziehung zurückzugeben.
13. Das gleiche gilt für die Besteller fertiger Schuhwaren, die ihr Schuhwerk nicht innerhalb der festgesetzten Frist abgeholt haben. Diese sind von dem Schuhwarenänderer schriftlich von der er- folgten Entziehung zu verständigen und zur Abholung ihres Schuhbedarfsstellen anzufragen.
14. Jeder die erfolgte Benachrichtigung und Ausständigung des Schuhwerks oder die Zurücknahme und Entziehung der Be- stellung sind in der Bestell-Liste die entsprechenden Enttragsnum- mern zu machen.
15. Die Kosten der Entziehungssumme (§ 5 Abs. 2) und der Benachrichtigung (§ 6), sowie etwaige weitere Personal- ausgaben des Schuhbedarfsstellen rechnet der Besteller.
16. Die abgesetzten Schuhbedarfsstellen dürfen sich nicht auf den tatsächlichen Entziehung des Schuhwerks an den Verkä- ufer entziehen werden.
17. In Personen, die nicht in der Bestell-Liste eingetragen sind, darf der Verkauf bedarfspflichtigen Schuhwerks nur erfolgen, wenn eine Dringlichkeitsbescheinigung des Magistrats vorgelegt wird.
18. Der Magistrat schafft unter Zustimmung des Verwalters des Schuhhandels eine Ausschüsse, die nach Maßgabe der Enttragsnummern in die Bestell-Liste für fertiges Schuhwerk einen Preis und der vorhandenen Bestände zu erwerbenden Waren- einschätzung andererseits einen Preisuntergrenze innerhalb der einzelnen Schuhbedarfsstellen festsetzt. Die Ausschüsse erteilt insbesondere die Befugnis, den Besteller fertiger Schuhwaren, die sich in die Bestell-Liste von öffentlichen haben entziehen lassen, welche zu einer Befreiung in betrüblicher Zeit nicht in der Lage sind, auf andere Geschäfte zu überweisen, bei denen der Eingang der Schuhwaren zu der Zeit der Enttragsnummern in ihrem für die Befreiung nichtiger Preisuntergrenze festsetzt.
19. Die Schuhwarenänderer haben innerhalb 14 Tagen nach Unterfrist dieser Bekanntmachung schriftlich ihren Ver- stand an fertigen bedarfspflichtigen Schuhwerk beim Stadtmagistrat (Abt. Rech., Betr. u. Schulwesen) anzu- melden und dessen Gehalt festzusetzen. Die entsprechenden Angaben des Schuhbedarfsstellen sind nach jedem einmaligen Eingang fertigen Schuhwerks in der benannten Weise zu machen und den Betrag des nicht abgehobenen Schuhwerks nach einem beim Magistrat der Stadt Halle (Stadtmagistrat) eingehenden Bestund aus jedem Monat anzugeben.
20. Die Schuhwarenänderer und Schuhmacher haben die gefälligen Bestände aufzuführen und auf Verlangen des Magistrats und des Arbeiter- und Soldatenrates zur Verfügung

zu stellen. Sie sind verpflichtet, dem Besteller den Betrag des ungenutzten und Soldatenrates (letztere der Beschäftigten und Lagerverwalter, sowie in diejenigen deren Schuhwaren benutzt werden, fremder Güter in den Bestell-Liste, in die Sammlung der abgesetzten Schuh- werke, sowie in der Beschäftigten (Machungen, Produkte ufm.) zu gewähren.

§ 14. Zahlungsverbindungen gegen diese Anordnung sind mit Befristung bis zu 6 Monaten oder mit Befristung bis 65689 Girokonto zu leisten.

§ 15. Diese Anordnung tritt nach erfolgter Bestätigung am 2. Februar 1916 in Kraft.

Halle, den 28. Januar 1916.

Der Arbeiter- und Soldatenrat.

Der Magistrat.

Sahrplanänderung.

Vom 1. Februar d. J. ab sollen folgende Büge fort-
 247 W Zeuthendahl mit 43 Zeuthendahl an 760
 248 W Landmünde ab 816 Landmünde an 761
 249 W Landmünde ab 816 Landmünde an 762
 247 W Landmünde ab 816 Landmünde an 763
 248 W Landmünde ab 816 Landmünde an 764
 249 W Landmünde ab 816 Landmünde an 765

Einbringung des Stadtbudgetverlehrs.

Stadtbudgetkommission vom 20. Januar 1916 einleitet. 1. Februar
 Dringende Beschlüsse bis 23. Januar 1916
 Halle a. S. den 23. Januar 1916.

Zwangsversteigerung.

In Wege der Zwangsversteigerung sollen am 9. April 1916
 vormittags 9 Uhr an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 13
 folgende Realitäten im Grundbuche von Weblen, im Grund-
 buch Nr. 233 (eingetragene Eigentümerin am 14. Januar 1916)
 Tage der Entziehung des Besetzungsbereichs:
 a) Flurzeile 10a der Flurzeile
 b) Flurzeile 10b der Flurzeile
 c) Flurzeile 10c der Flurzeile
 d) Flurzeile 10d der Flurzeile
 e) Flurzeile 10e der Flurzeile
 f) Flurzeile 10f der Flurzeile

Das Amtsgericht.

Unterrichtskurze.
 Nach einer Mitteilung des Herrn Ministers für Handel und
 Gewerbe werden im nächsten Jahre an die öffentlichen Schulen
 folgende besondere Unterrichtsgegenstände zu beschäftigen:
 A. Für Anzahlschulen der Grundschulstufe:
 1. Fortbildung des Schönschreibens für solche, welche wegen
 ihres Alters (unter 10 Jahren) noch nicht zur Aufnahme an die
 öffentlichen Schulen zugelassen sind.
 2. Fortbildung des Schönschreibens für solche, welche wegen
 ihres Alters (über 10 Jahren) noch nicht zur Aufnahme an die
 öffentlichen Schulen zugelassen sind.
 3. Fortbildung des Schönschreibens für solche, welche wegen
 ihres Alters (über 10 Jahren) noch nicht zur Aufnahme an die
 öffentlichen Schulen zugelassen sind.
 B. Für Anzahlschulen der Grundschulstufe:
 1. Fortbildung des Schönschreibens für solche, welche wegen
 ihres Alters (unter 10 Jahren) noch nicht zur Aufnahme an die
 öffentlichen Schulen zugelassen sind.
 2. Fortbildung des Schönschreibens für solche, welche wegen
 ihres Alters (über 10 Jahren) noch nicht zur Aufnahme an die
 öffentlichen Schulen zugelassen sind.
 3. Fortbildung des Schönschreibens für solche, welche wegen
 ihres Alters (über 10 Jahren) noch nicht zur Aufnahme an die
 öffentlichen Schulen zugelassen sind.

Bekanntmachung.
 Der Herr Staatsanwalt des Reichsgerichtes hat angeordnet, daß vom 3. Februar ab
 1. die **wichtigsten Karrieren** der **Berufungs-
 berechnung** von **1. Februar auf 5. März**,
 2. die **wichtigsten Karrieren** der **Berufungs-
 berechnung** von **1. März auf 5. April**,
 3. die **wichtigsten Karrieren** der **Berufungs-
 berechnung** von **1. April auf 5. Mai**,
 4. die **wichtigsten Karrieren** der **Berufungs-
 berechnung** von **1. Mai auf 5. Juni**,
 5. die **wichtigsten Karrieren** der **Berufungs-
 berechnung** von **1. Juni auf 5. Juli**,
 6. die **wichtigsten Karrieren** der **Berufungs-
 berechnung** von **1. Juli auf 5. August**,
 7. die **wichtigsten Karrieren** der **Berufungs-
 berechnung** von **1. August auf 5. September**,
 8. die **wichtigsten Karrieren** der **Berufungs-
 berechnung** von **1. September auf 5. Oktober**,
 9. die **wichtigsten Karrieren** der **Berufungs-
 berechnung** von **1. Oktober auf 5. November**,
 10. die **wichtigsten Karrieren** der **Berufungs-
 berechnung** von **1. November auf 5. Dezember**,
 11. die **wichtigsten Karrieren** der **Berufungs-
 berechnung** von **1. Dezember auf 5. Januar**,
 12. die **wichtigsten Karrieren** der **Berufungs-
 berechnung** von **1. Januar auf 5. Februar**.

Bekanntmachung
 betreffend Eintragung der **Landbesitzer** 1919.
 Der Herr Regierungsrat des Reichsgerichtes hat angeordnet, daß vom 3. Februar ab
 1. die **wichtigsten Karrieren** der **Berufungs-
 berechnung** von **1. Februar auf 5. März**,
 2. die **wichtigsten Karrieren** der **Berufungs-
 berechnung** von **1. März auf 5. April**,
 3. die **wichtigsten Karrieren** der **Berufungs-
 berechnung** von **1. April auf 5. Mai**,
 4. die **wichtigsten Karrieren** der **Berufungs-
 berechnung** von **1. Mai auf 5. Juni**,
 5. die **wichtigsten Karrieren** der **Berufungs-
 berechnung** von **1. Juni auf 5. Juli**,
 6. die **wichtigsten Karrieren** der **Berufungs-
 berechnung** von **1. Juli auf 5. August**,
 7. die **wichtigsten Karrieren** der **Berufungs-
 berechnung** von **1. August auf 5. September**,
 8. die **wichtigsten Karrieren** der **Berufungs-
 berechnung** von **1. September auf 5. Oktober**,
 9. die **wichtigsten Karrieren** der **Berufungs-
 berechnung** von **1. Oktober auf 5. November**,
 10. die **wichtigsten Karrieren** der **Berufungs-
 berechnung** von **1. November auf 5. Dezember**,
 11. die **wichtigsten Karrieren** der **Berufungs-
 berechnung** von **1. Dezember auf 5. Januar**,
 12. die **wichtigsten Karrieren** der **Berufungs-
 berechnung** von **1. Januar auf 5. Februar**.

Ämliche Bekanntmachung
 Nach den verfassungsgesetzlichen Bestimmungen des Landes-
 verfassungsgesetzes vom 27. Januar 1919, vorbehaltlich der Bestätigung
 durch den Reichstag, wird der Landesrat am 27. Januar 1919.
 Der Reichsminister für Inneres hat angeordnet, daß vom 27. Januar 1919.
 Der Reichsminister für Inneres hat angeordnet, daß vom 27. Januar 1919.
 Der Reichsminister für Inneres hat angeordnet, daß vom 27. Januar 1919.
 Der Reichsminister für Inneres hat angeordnet, daß vom 27. Januar 1919.

Ämliche Bekanntmachung
 Der Reichsminister für Inneres hat angeordnet, daß vom 27. Januar 1919.
 Der Reichsminister für Inneres hat angeordnet, daß vom 27. Januar 1919.
 Der Reichsminister für Inneres hat angeordnet, daß vom 27. Januar 1919.
 Der Reichsminister für Inneres hat angeordnet, daß vom 27. Januar 1919.

Ämliche Bekanntmachung
 Der Reichsminister für Inneres hat angeordnet, daß vom 27. Januar 1919.
 Der Reichsminister für Inneres hat angeordnet, daß vom 27. Januar 1919.
 Der Reichsminister für Inneres hat angeordnet, daß vom 27. Januar 1919.
 Der Reichsminister für Inneres hat angeordnet, daß vom 27. Januar 1919.

Ämliche Bekanntmachung
 Der Reichsminister für Inneres hat angeordnet, daß vom 27. Januar 1919.
 Der Reichsminister für Inneres hat angeordnet, daß vom 27. Januar 1919.
 Der Reichsminister für Inneres hat angeordnet, daß vom 27. Januar 1919.
 Der Reichsminister für Inneres hat angeordnet, daß vom 27. Januar 1919.

Ämliche Bekanntmachung
 Der Reichsminister für Inneres hat angeordnet, daß vom 27. Januar 1919.
 Der Reichsminister für Inneres hat angeordnet, daß vom 27. Januar 1919.
 Der Reichsminister für Inneres hat angeordnet, daß vom 27. Januar 1919.
 Der Reichsminister für Inneres hat angeordnet, daß vom 27. Januar 1919.